



# Mittenaarer Rotkehlchen

*Mittenaar*  
mittendrin statt irgendwo

**Info-Blatt der SPD Mittenaar – Ausgabe Dezember 2015**

Hallo liebe Mittenaarer, während die echten Rotkehlchen sich auf den Winter eingestellt und ihre Reviere aufgesucht haben, beginnt bei uns das Werben um ihre Stimme.

Am 06. März 2016 können Sie sich ihre Gemeindevertretung und den Kreistag für die Dauer von fünf Jahren wählen.

Das sind die Parlamente, in denen ganz dicht an den Bürgerinnen und Bürgern wichtige Entscheidungen für ihre Lebensqualität getroffen werden.

Bis zum Wahltag werden wir ihnen mit unserem Rotkehlchen berichten, weshalb für Sie die Sozialdemokraten die richtige Wahl sind.

Wir stellen ihnen unser Programm vor und auch die Menschen, die hinter unseren Zielen stehen.

Die Mittenaarer SPD gibt es schon seit 43 Jahren – auf uns können Sie sich verlassen!

## **Weihnachten in Wiesbaden!**

(hst) Egal ob schwarz-gelb oder schwarz-grün die Landesregierung bildet – durch besondere Kommunalfreundlichkeit hat sie sich noch nicht auszeichnen können.

Über die Jahre hinweg wurden neue Aufgaben verteilt, kommunales Geld gestohlen, die Kommunen zur Abgabenerhöhung für die Bürgerinnen und Bürger gepresst und der neue Finanzausgleich hilft den kleinen Gemeinden auch nicht weiter.

Für sie wird nun gezaubert.

Zukünftig soll es möglich sein, in Gemeinden unter 5.000 Einwohnern ehrenamtliche Bürgermeister einzusetzen.

Damit wird dann richtig Geld gespart und die Zustimmung des Steuerzahlerbundes ist auch gewiss. Diese Interessenvertretung hat ihr Ziel erreicht, wenn die Steuern abgeschafft sind.

In kleinen Gemeinden erledigen die Bürgermeister in den 60 bis 80 Wochenstunden erhebliche Mengen an Sachbearbeitung. Das wird der Ehrenamtliche nicht leisten können.

Dann muss halt eine zusätzliche Person eingestellt werden, die die Sachen bearbeitet.

Schließlich ist jede Gemeinde ein Dienstleistungsunternehmen mit behördlichen Aufgaben, das für die Bürgerinnen und Bürger von der Wiege bis zur Bahre für Lebensqualität im unmittelbaren Umfeld sorgt.

Das machen dann 15 bis 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wer die Kindergärten trägt, kommt leicht auf 50.

Wenn dieses Unternehmen im Ehrenamt so nebenbei geführt werden kann, dann haben wir bisher etwas falsch gemacht.



**Die Roten bringen unsere Gemeinde voran!  
Schöne Weihnachten und ein gutes 2016!**

**Unsere Heimat lebenswert gestalten!**

## SPD zum Kreishaushalt:

### Investieren, konsolidieren und freiwillige Leistungen erhalten!

(drau) Investitionen, der Erhalt der freiwilligen Leistungen und die Fortsetzung des Konsolidierungskurses sind für die SPD im Kreistag die zentralen Punkte des Zahlenwerks. Kritisch setzten sich die Sozialdemokraten auch mit dem neuen Kommunalen Finanzausgleich (KFA) und dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) des Landes auseinander.

„Nach intensiven Diskussionen können wir erhebliche Investitionen für die Berufsschulen im Kreis auf den Weg bringen,“ sagte Gunter Ratz, der Vorsitzende des Arbeitskreises Schule der SPD.

Das sei für die Lern- und Arbeitsbedingungen der Schüler und Lehrer wichtig und stärke den Wirtschaftsstandort. Auch in den anderen Schulformen und bei Kreisstraßen wird kräftig investiert. Hier setzt der Kreis seinen Kraftakt fort, denn seit 2007 wurden schon 384 Millionen Euro an Schulen investiert.

„Das neue von der schwarz-grünen Landtagsmehrheit beschlossene KFA-System lässt zu wenig Raum für eigene Entscheidungen. Die freiwilligen Leistungen inklusive der kostenlosen Überlassung von Schulturnhallen für Vereine machen gerade 1,1% des Volumens aus. Verfassungsrechtler fordern mindestens 5%,“ sagte SPD-Fraktionsvorsitzender David Rauber.

In der Summe verliert der Lahn-Dill-Kreis gut zwei Millionen Euro.

„Die Landtagsmehrheit vernachlässigt die Region, denn auch den Nachbarlandkreisen ergeht es nicht besser,“ kritisierte Landrat Wolfgang Schuster.

„Gerade in Zeiten des demographischen Wandels gewinnt ehrenamtliches Engagement stark an Bedeutung. Hier müssten Bund und Land die Kommunen finanziell in die Lage versetzen, mehr zu tun,“ so Schuster und Rauber. Zum Glück gebe es im Lahn-Dill-Kreis ein vielfältiges und verlässliches ehrenamtliches Engagement.

„Deshalb bleibt es bei unseren freiwilligen Leistungen und der kostenlosen Überlassung von Schulturnhallen an Vereine.“

Die SPD kritisiert die vom Land vorgeschlagene Verteilung von Investitionsmitteln des Bundes.

Hier soll der Kreis leer ausgehen.

„Das Land hat nur geprüft, welche Steuereinnahmen die Städte und Gemeinden eines Kreises haben. Die stehen aber den Städten und Gemeinden zu. Zuschüsse für Investitionen müssen dahin, wo viel investiert werden muss. Und da ist es grotesk, wenn ein Landkreis wie Gießen, der viele Schüler in die Stadt Gießen abgibt, über 19 Mio. € bekommt und der Lahn-Dill-Kreis, der auch die Wetzlarer Schüler versorgt, leer ausgeht,“ kritisierte Rauber.

So bleibt es dabei, dass der Lahn-Dill-Kreis mit 8 Mio. € an einem Darlehensprogramm des Landes beteiligt wird. Diese Mittel sollen im Schul- und Straßenbau Verwendung finden.

„Wir werden dem Haushaltsplan zustimmen. Im weiteren Verfahren wird es Änderungen geben, so dass die Defizitgrenzen aus dem Schutzschirmvertrag eingehalten werden und die Kreisumlage für die Städte und Gemeinden stabil bleibt,“ fasste Rauber die Ergebnisse der Klausur zusammen.



Das sind die Menschen, die für die SPD Mittenaar kandidieren und gemeinsam mit Ihnen unsere Heimat weiter gestalten wollen:

Markus Deusing

Hubert Zöller

Klaus Becker

Volker Schmidt

Bubi Neumann

Thilo Benner

Klaus-Peter Schäfer

Benjamin Weyerich

Hartmut Nickel

Christian Gröf

Alexander Feyle

Benjamin Thielmann

Carola Braun

Sarah Goos

Cornelia Garotti

Michael Mülln

Dieter Jakob

Heiner Hecker

Lara Zöller

Horst Thielmann

Helmut Goos

Hans-Peter Lüdecke

Lothar Wetz

Matthias Dietermann

Bernd Paul

Otto Graulich

Bernd Weil

Wolfgang Feyle

Walter Arnold

Adolf Kettner

Hermann Steubing

## Unser Programm für 2016 bis 2021 – und darüber hinaus!

### Teil 1

#### Die Menschen in unserer Gemeinde!

##### Familien und Kinder

Wir arbeiten weiter mit ganzer Kraft an der familienfreundlichen Gemeinde. Unsere Kindergärten sind ein Beispiel, dass wir es können!

**Unser Ziel ist eine gemeinsame Trägerschaft mit einem Ansprechpartner: Der Wechsel zwischen den Einrichtungen wird leichter und das Personal kann sich gegenseitig aushelfen!**

##### Die Jugend

Wir wissen, dass die vielfältigen Angebote unserer Vereine und Institutionen das Fundament der Jugendarbeit in unserer Gemeinde ist.

Wir wissen aber auch, dass sich nicht alle Jugendlichen von diesen Angeboten angesprochen fühlen. Deshalb wollen wir gemeinsam mit den Vereinen und unserer Schule das erfolgreiche Projekt „Jugend in Mittenaar“ weiter entwickeln.

**Ein spannendes Ziel ist es, langfristig die Betreuung unserer Kinder und die Jugendarbeit auch räumlich mit unserer Schule zu verknüpfen!**

##### Unsere Schule

Wir unterstützen unsere Schule beim Betreuungsangebot für die Grundschule (BAGS), bei der Schulsozialarbeit, bei der politischen Bewusstseinsbildung mit den Fahrten zum Gedenktag und im Alltag. Das wird so bleiben.

**Wir werden uns aber auch einbringen bei der Entwicklung zur Ganztagschule und zum Kinder- und Jugendhaus.**

##### Die Erwachsenen

Die „jüngeren“ Erwachsenen brauchen Lebensbedingungen, in denen Beruf, Familie und Freizeit sinnvoll miteinander verknüpft werden können. Die wollen wir gemeinsam mit ihnen gestalten.

Die „älteren“ Erwachsenen nehmen zu. Auf diese demografische Entwicklung werden wir reagieren. Gemeinsam mit unserem Seniorenbeirat wird es noch mehr Angebote gegen das Alleinsein und die Einsamkeit geben.

Das Projekt „Gemeinsames Wohnen der Generationen“ wird zu einem neuen Miteinander führen.

##### Bevölkerungsentwicklung

**Unsere Dorfgemeinschaften werden weniger – älter – bunter. Darauf müssen Antworten gefunden werden. Wir werden dazu das Gespräch mit allen Bürgerinnen und Bürgern suchen.**

#### Soziales und Integration

Wissend, dass der Mensch nur in der Gemeinschaft leben kann, wollen wir das Miteinander in den dörflichen Strukturen weiter ausbauen.

Das setzt Beteiligung voraus. Chancen dazu gibt es reichlich bei unseren Vereinen und Institutionen und darüber hinaus.

Menschen mit Migrationshintergrund und sprachlichen Defiziten werden wir gezielt Angebote machen, die deutsche Sprache zu lernen.

Nur über die Fähigkeit, sich verständigen zu können, wird Integration und Teilnahme möglich.

**Ein erster Schritt ist getan:**

**Das „Netzwerk Flüchtlinge in Mittenaar“ ist ein wichtiger Teil bei der Lösung dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Wir werden diesen Verbund nach Kräften fördern und unterstützen.**

**Alle sind zur Teilnahme eingeladen!**

*An dieser Stelle werden wir bis zur Wahl auf die Besonderheiten und die Möglichkeiten beim Kommunalwahl-System hinweisen:*

### Was ist eigentlich Kumulieren?

Kumulieren heißt anhäufen und damit lässt es sich auch leichter erklären. In der Mittenaarer Gemeindevertretung gibt es 23 Plätze.

Deshalb haben Sie bei der Wahl am 06. März 2016 auch 23 Stimmen, die Sie verteilen/anhäufen können.

Die Zahl der Stimmen entspricht der Zahl der Sitze in unserer Gemeindevertretung.

Wenn Sie sich für die Mittenaarer Sozialdemokraten entschieden haben, dann machen Sie Ihr Kreuzchen im großen Kreis im Kopf der Liste 2. Damit werden Ihre 23 Stimmen von oben nach unten gleichmäßig auf der Liste verteilt.

Wollen Sie aber selbst bestimmen, wie Ihre Stimmen auf der Liste verteilt werden, dann kumulieren Sie.

Außer dem Kreuz im Kreis können Sie dann noch jeweils bis zu drei Stimmen auf die Kandidatinnen und Kandidaten verteilen, die Ihnen besonders sympathisch sind.

Ein Beispiel:

Wahlvorschlag 2

SPD



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

1	X	X	X
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8	X	X	X
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15	X	X	
16			
17			
18		3	
19			
20			
21			
22			
23	X	X	X

In diesem Beispiel haben Sie vierzehn Stimmen verteilt, ob mit Kreuzchen oder mit einer Zahl von 1 bis 3. Die verbleibenden 9 Stimmen werden dann wieder automatisch von oben nach unten vergeben.

Selbstverständlich können Sie auch alle Stimmen verteilen!

### Wichtige Termine!

- 08. Januar 2016  
Endgültige Entscheidung über die Zulassung der Listen;
- 18. Januar 2016  
ab heute werden die Musterstimmzettel versandt;
- 25. Januar 2016  
ab heute kann die Briefwahl oder ein Wahlschein beantragt werden;
- 14. Februar 2016  
alle Wahlbenachrichtigungen müssen versandt sein
- 04. März 2016 - 13:00 Uhr  
letzte Chance für die Unterlagen zur Briefwahl oder den Wahlschein;
- 06. März 2016 ab 08.00 Uhr  
Wahlen zum Kreistag und zur Gemeindevertretung
- 11. April 2016 19.00 Uhr  
Konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung (voraussichtlich)

### Wenn Sie

...sich irgendwann fragen, wie wohl unsere Gemeinde aussieht, wenn ihre Kinder und später die Enkelkinder gerne ordentliche Verhältnisse hätten, dann sollten Sie sich jetzt fragen, weshalb Sie sich nicht ab sofort aktiv an der Gestaltung der Dorfgemeinschaft beteiligen. Gelegenheiten gibt es genug und wenn Sie ein paar Tipps brauchen, dann sprechen Sie uns an.

### Mittenaarer Rotkehlchen

#### Herausgeber:

SPD Ortsverein Mittenaar  
www.spd-mittenaar.de

#### Verantwortlich:

Hermann Steubing  
Bicken

In Heunbächeln 19  
35756 Mittenaar

#### Druck:

L & W – Druck, Bad Endbach